

So klingt unser Klassenzimmer

Schülerinnen und Schüler einer 3./4.Klasse komponieren

Anzahl Lektionen: 5-8 Einheiten à 90 Minuten

Ziele

Gemeinsam erfinden die Schülerinnen und Schüler ein Musikstück. Das Klassenzimmer wird neu zum Klingen gebracht, Bücher und Schultensilien dienen als Instrumente. Die Schülerinnen und Schüler lernen so eine neue Art der Musik kennen. In verschiedenen Beispielen werden sie an die Techniken der experimentellen Musik herangeführt, ohne diese zu hinterfragen und werden selbst sowohl zu Komponisten und Komponistinnen als auch zu Interpreten und Interpretinnen ihrer eigenen Musik.

Durch verschiedene Spiele und Wahrnehmungsübungen werden die Schülerinnen und Schüler auf die Klänge der Umwelt und im Klassenzimmer sensibilisiert. Auf einem Gegenstand werden möglichst viele Spieltechniken gesucht. Bei dieser Klangsammlung entstehen sowohl laute als auch leise Klänge, Flächen und Rhythmen. Nicht nur Schulgegenstände, sondern auch der Körper und die Stimme kommen zum Einsatz. Aus den kurzen Stücken, die während dieses Prozess entstehen, schneiden wir ein kleines Musikstück zusammen.

Danach wird eine gemeinsame Komposition als Klasse begonnen. Die Schülerinnen und Schüler suchen sich ihr eigenes Instrumentarium zusammen und lernen Möglichkeiten kennen, eine Komposition in Form einer Partitur festzuhalten. Gemeinsam wird der Ablauf eines Stückes festgelegt, besprochen, ausprobiert und geprobt.

Am Ende entstehen zwei sehr unterschiedliche Kompositionen, die wir aufnehmen und so auf einer CD festhalten.

„Mir hat gefallen, selbst zu komponieren“

„Die Luftballons waren cool“

„Schön war das mit der Alufolie und selbst was erfinden“